

**Protokoll**  
**der 9. Sitzung des 15. Fakultätsrates**  
**der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**  
**am 02.06.2021 von 14:30 bis 15:20 Uhr als Videokonferenz mit Zoom**  
**(Öffentlicher Teil)**

**Teilnehmer:**

Prof. O'Brien  
Prof. Taubert  
Prof. Arndt (ab TOP 5)  
Prof. Püschel  
Prof. Beta  
Prof. Schmidt  
Prof. Roelly (Stellv. mit Stimmrecht bis TOP 4 und Erw. FR)  
Prof. Kreitz (Stellv. ohne Stimmrecht, außer Erw. FR)  
Dr. Kappel  
Dr. Jaiser  
Tim Richter  
Charlott Thomas  
Werner Wirges (Stellv. ohne Stimmrecht, ab TOP 5)  
Julian Stähle (Stellv. mit Stimmrecht ab TOP 3)  
Hans Reimann (Stellv. mit Stimmrecht bis TOP 2)

**Dekanat:**

Prof. Elsenbeer  
Prof. Kortenkamp  
Prof. Gräf  
Dr. Schneider  
Dr. Mikulla  
Marita Dörrwand (bis TOP 5)  
Kathrin Kuchenbuch  
Sarah Jacobi

**Weitere Teilnehmer:**

siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung Öffentlicher Teil**

**TOP   Gegenstand**  
**Nr.**

1.   Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des 15. FR
2.   Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des 15. FR
3.   Bericht des Dekans
4.   Bericht des Studiendekans
5.   Internationales
6.   Verfügbarkeit von W3-Qualitäten

- 7.\* Prüfungsausschüsse, Studienkommissionen  
Neu-7.1 PA MSc Climate, Earth, Water, Sustainability

\* Abstimmungsergebnisse mit gesondertem Zählwert/Gewichtungsfaktor

#### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung des 15. Fakultätsrates**

**Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der 9. Sitzung wird mit folgender Änderung genehmigt: Neu-TOP 7.1 PA MSc Climate, Earth, Water, Sustainability.**

Beschluss FR15 1/9.-02.06.2021 (11:0:0) (ja:nein:Enth.)

#### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der 8. Sitzung des 15. Fakultätsrates**

**Das Protokoll der 8. Sitzung (öffentlicher Teil) wird genehmigt.**

Beschluss FR15 2/9.-02.06.2021 (11:0:0) (ja:nein:Enth.)

#### **TOP 3: Bericht des Dekans**

Haus 32 ("Efre-Gebäude") scheint vor der Bezugsfertigkeit zu stehen, aber noch ist kein Übergabetermin bekannt. Die daraus folgende Planungsunsicherheit wirkt sich auch auf Beschaffungen für die Erstausrüstung aus, ohne die das Gebäude nicht bezogen werden kann. Die Planungsunsicherheit hat sich allerdings durch die erst im vergangenen Präsidialkollegium verkündete Kürzung der Erstausrüstungsmittel um ca. 2 Mill. € noch wesentlich verschärft: von den ursprünglich bewilligten 2.3 Mill. € verbleiben knapp 300T €, die so gewonnenen 2 Mill. € wurden laut Kanzler 2018 (!) auf Druck des MWFK hin für gestiegene Baukosten verwendet. Das dürfte das bislang eklatanteste Beispiel für die dysfunktionale Kommunikation zwischen zentralem Bauwesen und den Golmer Fakultäten sein: verbale Bekenntnisse zur Verbesserung von Transparenz und Partizipation bei gleichzeitiger diesbezüglicher Verhaltensstarre. Noch ist völlig unklar, wie und wann dieses Defizit gedeckt werden soll, weswegen sich die betroffenen Institute darauf einstellen mögen, dass die betroffenen Arbeitsgruppen nach Freigabe des Gebäudes nicht alle gleichzeitig und auch nicht notwendigerweise sofort mit der kompletten damals beantragten Ausstattung umziehen werden können. Ein Priorisierungsplan ist in Arbeit, der darauf abzielt, nachgeschaltete Umzüge und damit das Freiräumen von Gebäude(teilen) - vorrangig Hs. 20 und 24 - nicht zu gefährden.

#### **TOP 4: Bericht des Studiendekans**

- s. Anlage -

#### **TOP 5: Internationales**

Der Dekan bittet erneut darum, Verbindungen zu Einrichtungen in Großbritannien zu melden.

Dr. Schneider macht folgende Vorschläge für Cotutelle-Verfahren:

1. Datumsänderungen (Verlängerung von Verträgen, Verschiebung von Aufenthalten an der UP oder der Partneruni) genehmigt der Vorsitzende des Promausschusses und der Dekan und werden dem PA und dem FR nur angezeigt.
2. Sofern Musterverträge vorliegen, sind die personenspezifischen Einzelverträge weiterhin dem Promausschuss zur Genehmigung vorzulegen und dem FR nur anzuzeigen. Sie gelten als pauschal genehmigt.

Dr. Schneider bittet um Rückäußerungen hierzu, um für den nächsten FR einen Beschluss vorzubereiten.

## TOP 6: Verfügbarkeit von W3-Qualitäten

Im Falle von Bleibeverhandlungen mit einer Stellenhebung von W2 auf W3 werden diejenigen Institute bevorzugt aus dem Pool an vorübergehend verfügbaren W3-Qualitäten bedient, die schon zu diesem Pool beigetragen haben oder nachweislich innerhalb von drei Jahren ab Bedarfsfall zu ihm beitragen werden.

Beschluss FR15 3/9.-02.06.2021 (11:0:0) (ja:nein:Enth.)

## TOP 7\*: Prüfungsausschüsse, Studienkommissionen

### Neu-7.1 Prüfungsausschuss MSc Climate, Earth, Water, Sustainability zum 02.06.2021

Neu	
<i>Hochschullehrende</i> Prof. Dr. Arkady Pikovsky (Vorsitz) Prof. Dr. Oliver Korup apl. Prof. Dr. Jürgen Kropp	
<i>akad. Mitarbeiter</i> Dr. Robert Reinecke	
<i>Studierende</i> N.N	

**Der Fakultätsrat stimmt diesen Personalien zu.**

Beschluss FR15 4/9.-02.06.2021 (35:0:0) (ja:nein:Enth.)

Prof. Dr. Patrick O'Brien  
Vorsitzender des Fakultätsrates

Dr. Stefanie Mikulla  
Protokoll

## Bericht des Studiendekans an den Fakultätsrat

---

### PULS / Campusmanagement

Vielen Dank für den Input für die Steuerungsgruppe Campusmanagementsystem. Ich habe die Wünsche zusammengefasst (siehe Anhang) und weitergeleitet, die erste Sitzung findet am 17. Juni statt, Frau Kuchenbuch und ich nehmen teil.

---

### Personelles: Qualitätsmanagement wird verstärkt

Ab voraussichtlich 15.7.2021 wird uns Frau Sandra Woehlecke als zweite QM-Beauftragte neben Frau Kuchenbuch unterstützen. Die neue Geschäftsstellenstruktur (mit Ansprechpartner:innen für die jeweiligen Studiengänge) wird im August/September bekanntgegeben. Schon jetzt: Herzlich Willkommen!

---

### E-Learning-Award 2021

Es ist auch 2021 wieder einen E-Learning-Award geplant, geleitet von den folgenden Fragen:

- Welche kreativen Konzepte gab es, mehr soziales Lernen unter den besonderen Bedingungen zu ermöglichen?
- Wie haben sich diese Ansätze auf das Miteinander ausgewirkt? Wie wurde das festgestellt?
- Welche Lehrideen können fachspezifisch oder fachübergreifend breiter nutzbar gemacht werden?

Die Einreichungsfrist wird voraussichtlich der 31.09.2021 sein, die Preise mit Preisgeldern in Höhe bis zu 5.000 € sollen am E-Learning-Praxistag 2021 im November verliehen werden.

---

### Lehre im Sommersemester

Es ist – eingeschränkt – Präsenz möglich, bis zu 15 Personen. Die Hygiene-Konzepte gelten aber weiterhin, außerdem bitten der VPL und der Studiendekan darum, Rücksicht auf die Planungen der Studierenden zu nehmen, nicht alle sind vor Ort in Potsdam, manche müssen Rücksicht auf Risikogruppen nehmen, etc. Daher müssen alle Präsenzveranstaltungen weiterhin durch den VPL genehmigt werden. Alles weitere entnehmen Sie bitte den Rundschreiben des VPL, aktuell siehe [https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/presse/docs/Corona-Webseiten/2021-05-25\\_Praesenz\\_Uni-List-Mail-Andreas-Musil.pdf](https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/presse/docs/Corona-Webseiten/2021-05-25_Praesenz_Uni-List-Mail-Andreas-Musil.pdf)

---

### Lehre im Wintersemester

Es steht noch nicht fest, wie das Wintersemester konkret durchgeführt wird. Dies wird sich hoffentlich in den nächsten zwei Wochen klären und dann direkt durch den VPL per E-Mail verbreitet. Ich hoffe, dass wir in einen geregelten Präsenzbetrieb mit sinnvollen **asynchronen** Online-Entlastungen gehen können, der im Notfall schnell auf einen reinen Online-Betrieb umgestellt werden kann.

---

### Mentoring Plus für Studierende in der Studienabschlussphase

Das zwölfmonatige Programm Mentoring Plus steht für die berufliche Förderung von Studentinnen in der Studienabschlussphase. Die Teilnehmerinnen (Mentees) erhalten in dieser Zeit eine individuelle und praxisbezogene Begleitung durch erfahrene Fach- und Führungskräfte (Mentor:innen) und tauschen sich in Peergroups aus. Zudem bieten Workshops und Netzwerkveranstaltungen den Raum, Softskills zu trainieren und sich mit beruflichen Zielen und Karriereoptionen auseinanderzusetzen.

Anmeldschluss für die nächste Förderrunde, die im September beginnt, ist der 13. Juni <https://www.uni-potsdam.de/de/career-service/studierende/programme/mentoring-fuer-studentinnen>

Bitte weisen Sie ihre Studierenden darauf hin!

---

### **Starter-Kit Lehre 2021 – auch in Englisch?**

Das dreitägige Starter-Kit Lehre findet online vom 4.-6. Oktober 2021 statt, siehe <https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/lehre-und-medien/weiterbildung/starter-kit-lehre>

Gibt es auch Bedarf für ein englischsprachiges Angebot? Vorschläge und Tipps bitte per Mail an [lehre.Medien@uni-potsdam.de](mailto:lehre.Medien@uni-potsdam.de)

---

### **Deutsch-Französische Hochschule**

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) hat ihre Ausschreibungen zur Entwicklung und Förderung von binationalen und trinationalen deutsch-französischen Studiengängen und PhD-Track-Programmen für das Studienjahr 2022-2023 sowie zur Förderung von Deutsch-Französischen Doktorandenkollegs (DFDK) ab dem 1. Januar 2023, veröffentlicht.

Weitere Informationen unter <https://www.dfh-ufa.org/informationen-fuer/hochschulen/ausschreibungen>

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie vorhaben, dort einen Antrag zu stellen, damit wir die Anträge koordinieren können.

---

### **Innovative Lehrprojekte jetzt online sichtbar**

Die Innovativen Lehrprojekte 2021 sind jetzt unter <https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/innovative-lehrprojekte> veröffentlicht, nächste Ausschreibung im WS 2021/22.

---

### **Zentrale Abschlussfeier**

Die Zentrale Abschlussfeier findet mit einer Festrede von Prof. Jutta Allmendinger am **17.6.2021 um 17 Uhr** online statt: <https://www.youtube.com/PresseUniPotsdam>

---

### **Dr.-Hans-Riegel-Fachpreise 2021**

Die Verleihung der Dr.-Hans-Riegel-Fachpreise findet diesen **Freitag, 4.6.2021, um 16 Uhr statt**. Die Veranstaltung findet online unter <https://uni-potsdam.zoom.us/j/65117001689> statt, Kenncode: 52630997.

---

### **Studiengänge**

Am 15. Juni 2021 geht der Cluster B.Sc./M.Sc. Chemie in die interne Akkreditierungskommission.

Der M.Sc. Geosciences ist in Arbeit und wird hoffentlich noch so rechtzeitig eingereicht, so dass der alte M.Sc. Geowissenschaften noch übergangsweise weiterlaufen kann.

---

### **Diversity-Audit**

Es wird derzeit eine Handreichung zum Thema „Diversitätsgerechte Lehre“ erarbeitet, es wurden diejenigen angefragt, die auch am Leitbild Lehre mitgewirkt haben. Weitere Information ggf. bei Britta van Kempen.

---

### **Werbung: Apple „Higher Education Festival“**

Die Firma Apple informiert über eine Vortragsreihe zum Thema „Higher Education“, siehe <https://www.apple.com/dm3q2Z7i8K>

Zitat: Das Programm des Festivals umfasst ca. 20 hochkarätige Beiträge, darunter insbesondere Hochschulberichte zur Digitalisierungsstrategie – auch im internationalen Kontext –, Briefings zu Kernbereichen der IT-Implementierung sowie Trainings für Professoren, Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter. Neben den Aspekten kosteneffizienter Gestaltung skalierender IT-Systeme werden zum Beispiel auch die Möglichkeiten von Augmented Reality und Machine Learning für Forschung und Lehre thematisiert.

## Anhang:

### Themen für die Weiterentwicklung des CMS/PULS.

#### Thema: Prüfungsorganisation

- Anlegen und Verwalten von Prüfungsterminen: Modulprüfungen sind oft an Veranstaltungen orientiert (in der Denkweise der Lehrenden) – dadurch ergibt sich ein hoher Verwaltungsaufwand beim Anlegen von Prüfungen (4)
- Erweiterte Suchfunktion (auch nach Namen, auch in Wartelisten) nach Studierenden auch für Dozenten (3)
- Möglichkeit der Darstellung noch offener Aufgaben (Zulassung/Notenverbuchung) pro Dozent (4)
- Nachricht an Prüfer, wenn sich Studierende von einer Prüfung abmelden
- Möglichkeit der Korrektur von Fehlern, besonders bei der Zulassung
- Möglichkeit einer „Probezulassung“
- Anlegen von Prüfungen für Module durch die Veranstaltenden
- Zulassung von Studierenden, die vergessen haben, sich anzumelden, sollte möglich sein
- Gesamtzahl der Studierenden sehen können, die sich in mehreren Gruppen angemeldet haben (vor Zulassung)
- Vorläufige Zulassung in Gruppen, um besser verteilen zu können
- Anzeige, ob Studierende Erstwunsch oder „einzig möglicher Wunsch“ gewählt haben
- Zulassung trotz fehlender Vorleistungen ermöglichen (hauptsächlich um Fehler zu umgehen)
- Zulassung durch Dozenten nach Einschreibefrist ermöglichen
- Löschung von nicht-zugelassenen Anmeldungen durch Dozenten (ggf. nach Frist)
- Noteneintragungen auch veranstaltungsbezogen ermöglichen
- Teilnehmerlisten auch veranstaltungsbezogen
- Mehrere Prüfer für Lehrveranstaltungen zulassen

#### Thema: Veranstaltungsplanung

- Unterstützung bei der studienordnungskonformen Veranstaltungsplanung („was muss wann und in welcher Form angeboten werden“), so dass im Idealfall nur noch Dozierende und Zeiten angegeben werden müssen (3)
- Möglichkeit, das vorläufige Studienangebot als Preview zu sehen / Die Tatsache, dass vorgenommene Modul-Zuordnungen "final" erst zu erkennen (oder besser gesagt zu errahnen) sind, wenn das entsprechende Semester schon freigeschaltet ist - und dann bei Fehlern üblicherweise die Aussage kommt, das könne jetzt gerade nicht behoben werden -, könnte man vielleicht auch mal überarbeiten
- PULS sollte für Lehrende eine Meldung von Lehrangeboten (mit Schnittstelle zur Personalliste, Modulen, usw.) zur Verfügung stellen, sodass Planer diese Meldungen anpassen und später als Lehrveranstaltungen umsetzen/importieren können.  
Die Lehrveranstaltungserfassung ist momentan universitätsweit sehr heterogen und umständlich, obwohl PULS alle notwendigen Schnittstellen und Ressourcen verfügbar hätte.
- als Lehrplaner wünsche ich mir eine kompakte Modul-Übersicht, aus der auf einen Blick ersichtlich wird, zu welchen Modulen keine Lehrveranstaltungen zugeordnet sind, um evtl. fehlende Bedarfe zu identifizieren. Aktuell muss man im Vorlesungsverzeichnis aufwändig durch die Baumstruktur (Prüfungsordnung > Modul) navigieren und bekommt diese Information nur auf Einzelveranstaltungsebene
- als Lehrplaner wünsche ich mir einen kompakten Bericht über Zulassungsquoten, um beliebte bzw. über-nachgefragte Angebote einschätzen zu können und die Angebote für das nächste Semester berücksichtigen zu können

- als Lehrplaner/Lehrender hätte ich gern (anonymisierte) Informationen dazu, wie viele Studierende noch offene Leistungen im laufenden Semester haben, um bspw. Gruppenanzahlen für Praktika zu planen (die Gruppen besitzen Maximalgrenzen) und einen Überblick darüber zu haben, wie viele Personen im Semester in Lehrveranstaltungen zu erwarten sind

### **Thema: Zugriffsrechte / Rollenmanagement**

- Generell: Identitätsmanagement muss uniweit geregelt werden. (2)
- Möglichkeit, aus (spezifischer) Studierendensicht das Angebot zu betrachten (2)
- Möglichkeit, die Zulassung zu einer Lehrveranstaltung durch eine einzelne Person durchführen zu lassen
- Unkritische Änderungen müssen durch Dozenten möglich sein (Tippfehlerkorrektur...)
- Modulverantwortliche sollten Einblick in Studierendenleistungen in diesem Modul erhalten
- Noteneintragung durch Sekretariate (auch: Einsicht in Veranstaltungen und Teilnehmerlisten, Terminverwaltung, Zulassung zu Modulprüfungen, Notenverbuchung, Suche in Notenverbuchung, Tan-Listen-Generierung, Liste der Modulverantwortlichen)
- Gut: Nur ein Account – Rollen integriert
- aktuell gibt es keine Möglichkeit, nicht immatrikulierte Personen (bspw. Teilnehmerinnen aus dem RTP) in PULS zu verwalten, was zusätzlichen Verwaltungsaufwand für die Lehrenden bedeutet (derzeit wird sowas außerhalb von PULS und händisch verwaltet)

### **Thema: PAV**

- Anerkennungsverfahren digital und direkt in PULS durch PAV

### **Thema: Interoperabilität**

- Integration mit Moodle / Synchronisation mit Moodle (4)
- Export von Prüfungsnebenleistungen aus Moodle nach PULS
- Email-Listen exportieren können (nicht notwendig, wenn Moodle-Integration funktioniert)
- Export von Exam.UP-Ergebnissen nach PULS
- 

### **Thema: Hilfe und Support**

- Eine FAQ wäre hilfreich
- Schnellere Kontaktmöglichkeit zum PULS-Team
- Klare und verständliche Fehlermeldungen in PULS (sowohl für Doz als auch Stud)
- Nennung der Ursache bei Fehlermeldungen
- Lehrende sollten die Liste der Prüfungsnummern herunterladen können
- Das System sollte transparent für alle sein - viele Dinge sind nicht gut verständlich

### **Thema: User Interface**

- Layout ist unausgewogen und unpraktisch, nutzt den Bildschirm nicht aus
- System ist manchmal zu langsam
- Allgemein: Querverbindungen schaffen!
- Notenverbuchung & Zulassung ist ein viel zu mühsames Durchhangeln
- Klare Menüstrukturen schaffen (2)
- Keine „Klickebenen“ (2)
- Teilnehmerlisten sollten die Modulnummern mit auflisten
- Zugang zu Prüfungs-Terminen auch über Modulnamen möglich machen
- Module einheitlich anzeigen (mit Prüfungsnummer, Kürzel und Name) (3)
- Darstellung von Modulen mit vielen Studiengängen verbessern (Beispiel: 22811: AKT, ANG, BIW, BWL, CHE, COM, ERN, ERZ, FRP, GEE, GER, GES, GEW, GPG, ICS, IPH, IRS, JTH, JUD, KUL, LAK, LIN, PHI, PHS, PHY, POK, POW, PUV, PVO, REL, REW, RUK, SMA, SOZ, SPH, SPP, VWL, WIN - Praktikum; AKT, ANG, BIW, BWL, CHE, COM, FRP, GER, GES, ICS, IPH, IRS, JTH, JUD,



- KUL, LAK, LIN, PHI, PHS, POK, POW, PUV, PVO, REL, REW, RUK, SOZ, SPH, SPP, VWL -  
Praktikum - Praktikum (mindestens 3 Wochen, 6 LP)) — führt auch zu unklaren Prüfungen
- User Interface auch komplett auf Englisch anbieten
  - Konsistente Sprache wie in Studienordnung. PNLs sollten PNLs heißen, nicht Leistungserfassung in Lehrveranstaltungen, nicht Studienleistungen. (2)
  - Keine doppelte Auflistung von Prüfungsterminen in zwei Semestern (bei überlappenden Prüfungszeiträumen) (2)
  - Anzeige der Prüfungszuordnungen nicht als Strukturbaum
  - Alle Prüfungen, Prüfungsnebenleistungen etc., die Veranstaltungen betreffen, die unter "Meine Veranstaltungen" aufgelistet sind, sollten für Dozenten (auch ohne Prüferaccount) sichtbar sein. Es sollte bei den dann sichtbaren Prüfungen, Prüfungsnebenleistungen etc. stets vermerkt sein, wer welche Rechte hat, damit man stets schnell den richtigen Ansprechpartner findet, wenn einem selbst die Rechte fehlen

### **Sonstiges (eher BAMA-O)**

- Beim Abschluss eines Grades, Bachelor, Master wäre es sehr hilfreich, wenn es erlaubt ist, die vorgesehene Anzahl der Punkte um einen bestimmten Wert zu ueberschreiten. Dieser Wert sollte mindestens 3 sein, da das der haeufigste Wert ist, am besten nach oben nicht begrenzt sein. Falls es wirkliche Bedenken gibt, dass damit versucht wird, die Note zu verbessern, wäre die Anzahl z. B. auf 9 zu begrenzen.
- Es sollte in einfacher Weise möglich sein, als Bachelor schon Kurse für Master zu besuchen und die im Masterstudium angerechnet zu bekommen. Dazu könnten Scheine akzeptiert werden. Das Ziel muss sein, das Lernen nicht zu behindern und nicht zu fordern, dass die Studenten untätig herumsitzen.
- Der Prüfungsausschuss der Fächer sollte Ausnahmen bewilligen können, die für das Prüfungsamt verbindlich sind.